

| Registrar  | Preis   | Empfohlen von | Bestätigungen                         |
|------------|---|---------------|---------------------------------------|
| Switchplus | <a href="https://www.switchplus.ch/wp-content/uploads/factsheet_domain_en.pdf?232f2b">[https://www.switchplus.ch/wp-content/uploads/factsheet_domain_en.pdf?232f2b]</a> : CHF 34 / Jahr | Roman         | Glue: Ja, DNSSEC: Nein                |
| Knipp.de   | <a href="http://www.knipp.de/domains/pricelist.do#A-2">[http://www.knipp.de/domains/pricelist.do#A-2]</a> : € 49.50 / 2 Jahre   | Frank B.      | Glue: Ja, DS: Ja                      |
| Gandi.net  | <a href="https://www.gandi.net/domain/price/detail/net/">[https://www.gandi.net/domain/price/detail/net/]</a> : USD 15 / Jahr   | Peter R.      | Glue: Ja, DS: Ja                      |
| iWay       |   | Lukas B.      | DNSSEC: Ja, IPv6: Ja (gemäss Werbung) |

Hinweis von Thomas B: Etwas sollte man bei der Suche bedenken: Viele Registrars sind Reseller von OpenSRS und dort gehts nicht. Das wäre schonmal ein Evaluationskriterium. Man kann den Registrar drauf ansprechen, von wem er das Reselling einkauft.

Anfrage bei Lukas K bzgl. Registrar-Wechsel: Da bin ich völlig schmerzbehaftet... solange mir jemand sagt, was ich machen muss. En liebe Gruess us Amde Lukas und Co

Eintrag Glue Records: Für die Registration einer Domain in der TLD muss angegeben werden wie die Nameserver für die Domain heissen. Wenn die Namen der Nameserver selbst Teilnehmer der Domain sind (z.B. ns.trash.net ist Mitglied der Domain trash.net) müssen auch Adress Records in der TLD erfasst werden. Diese sind nicht autoritativ für die Namen der Nameserver, sondern „verleimen“ (= Glue) lediglich Anfragen an die TLD mit den zuständigen Nameserver. Ein Registrar muss nun also in der Lage sein, sowohl Glue Records als A-Records wie auch als AAAA-Records in der TLD eintragen zu können. Im Idealfall sollte das der Registrierungsprozess resp Updateprozess der Domain automatisch vornehmen. Fragestellung: werden Glue Records der Nameserver sowohl als A-Record wie auch als AAAA-Record in der TLD eingetragen?

Eintrag DS Records: Für DNSSEC muss die Chain für die DNSKEY Records aus der Zone bis zur Root Domain hergestellt werden können. Dafür muss für den KSK (Key Signing Key) der Domain ein DS Record in der TLD eingetragen werden. Der Registrierungsprozess resp Updateprozess der Domain muss es ermöglichen, dass man angeben kann, dass die Domain signiert ist und die Möglichkeit bieten, dass der richtige DS in der TLD eingetragen wird. Fragestellung: kann man angeben, dass die Zone signiert ist und werden die DS Records in der TLD eingetragen?

Habe einen Account bei Gandi eröffnet, bei nic.ch den Transfercode bestellt, bei Gandi eingegeben, Transfer hat soweit gut funktioniert.

Problem 1: Meine Adresse hat Umlaute. Ich hatte meinen Account bei Gandi mit Umlauten eröffnet, ebenso bei nic.ch. Dennoch sind beim Transfer die Umlaute verloren gegangen. Somit waren nach dem Transfer die Accountinformationen des bestehenden Owners (nun ohne Umlaute) und meines neuen Accounts (mit Umlauten) nicht identisch und Gandi hat automatisch für mich einen neuen zweiten Account (ohne Umlaute) angelegt. Soweit kein Problem, aber ich habe nun zwei Accounts, welche ich noch nicht geschafft habe zu mergen. \*Tipp: Vor dem Transfer bei nic.ch Umlaute in Name und Adresse entfernen. Account beim neuen Registrar ohne Umlaute eröffnen.\*

Problem 2: Meine Domain hatte DNSsec aktiv. Dadurch konnte die Domain von Gandi nicht automatisch transferiert werden. Der Support musste DNSsec deaktivieren und ich konnte dann meinen DNS-Key wieder hochladen. \*Tipp: Vor dem Transfer DNSsec bei nic.ch ausschalten.\*

Grüss, Thomas  
Die Registries sollten in ihren Transfer-Dialogen irgendwo eine Checkbox anbieten, mit der ein Kunde einem Owner-Change zustimmt. In diesem Fall darf die Registry transparent für den Kunden nach dem Transfer auch gleich noch einen Owner Change auslösen.  
Ebenfalls ein guter Tipp. Den hatte ich schon von einem Kollegen bekommen, und so ging das bei mir. Wenn der Kunde einen Owner-Change des DNSSEC-Graus (Dnssec) dann muss die Registry einen passenden Account eröffnen. Andernfalls würde sie die Vorgabe, dass ein Transfer keinen Owner-Change beinhalten darf, verletzen.  
Eben auch Gandi, hauptsächlich wegen DNSSEC. (Die Nameserver habe ich anderswo, bringe Transfer also einfach drauf auch mit welcher Checkbox, man den Owner-Change genehmigen kann, dann sollte das in einem Schritt gehen.  
Ansonsten habe ich auch ein paar Domains bei Amazon AWS „Route53“. Die sind selber nicht Registrar bei .CH oder sonstwo, sondern Reseller von Gandi. Als Vorteil empfinde ich, dass ich da schon einen Account hatte und alles sehr einfach über die normale AWS-Management-Console geht. Für nicht-DNSSEC-Domains benutze ich auch deren DNS-Hosting (s.z.B. dig ns waredefined.net.). Ihr Nameserver-Setup ist nicht schlecht für Robustheits- oder Performance-Fanatiker. Gefällt mir super, ausser dass sie (noch) kein DNSSEC und keine IPv6-Nameserver unterstützen.

Grüss, Thomas

Die Registries sollten in ihren Transfer-Dialogen irgendwo eine Checkbox anbieten, mit der ein Kunde einem Owner-Change zustimmt. In diesem Fall darf die Registry transparent für den Kunden nach dem Transfer auch gleich noch einen Owner Change auslösen.

Ebenfalls ein guter Tipp. Den hatte ich schon von einem Kollegen bekommen, und so ging das bei mir. Wenn der Kunde einen Owner-Change des DNSSEC-Graus (Dnssec) dann muss die Registry einen passenden Account eröffnen. Andernfalls würde sie die Vorgabe, dass ein Transfer keinen Owner-Change beinhalten darf, verletzen.

Eben auch Gandi, hauptsächlich wegen DNSSEC. (Die Nameserver habe ich anderswo, bringe Transfer also einfach drauf auch mit welcher Checkbox, man den Owner-Change genehmigen kann, dann sollte das in einem Schritt gehen.

Ansonsten habe ich auch ein paar Domains bei Amazon AWS „Route53“. Die sind selber nicht Registrar bei .CH oder sonstwo, sondern Reseller von Gandi. Als Vorteil empfinde ich, dass ich da schon einen Account hatte und alles sehr einfach über die normale AWS-Management-Console geht. Für nicht-DNSSEC-Domains benutze ich auch deren DNS-Hosting (s.z.B. dig ns waredefined.net.). Ihr Nameserver-Setup ist nicht schlecht für Robustheits- oder Performance-Fanatiker. Gefällt mir super, ausser dass sie (noch) kein DNSSEC und keine IPv6-Nameserver unterstützen.

Simon.

Hallo,

die Nameserver für DNSSEC würden wir auf trash.net ja bereits anbieten mit persönlicher Betreuung

durch mich, immerhin offizieller Swiss DNSSEC Pioneer



es würde lediglich einen Registrar benötigen, welcher die Verwaltung von DS Einträgen zulässt und in der ch-Zone unterbringt. Das sollte doch eigentlich nicht so schwierig sein. Ich begreife nicht ganz warum das switchplus nicht einfach von Switch übernehmen konnte.

Grüss, Othmar

Guten Tag geschätzte Gemeinde

Ich habe nun alle meine Domains in einer konzertierten Aktion von Switch zu Gandi.net umgezogen. Bisher scheint alles erfolgreich geklappt zu haben... - Bzgl. Nameserver habe ich mal „Keep existing DNS“ angewählt.

Fragen: - Was soll man für Tech Support eintragen? Zur Zeit ist womöglich alles auf Gandi gemappt...  
- Weiss jemand mehr zu (Gandis) „Private Domain Registration“: By activating Private Domain Registration, some of your contact details will be hidden in the public whois databases.

PS: Vielen Dank für eure Vergleichsseite und den Erfahrungsaustausch:  
<https://your.trash.net/wiki/registrar-vergleich>

Beste Grüsse, Peter

From:

<https://wiki.trash.net/> - **Trash.Net Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.trash.net/registrar-vergleich?rev=1422425980>

Last update: **2015/01/28 06:19**

